

Der Zweite Weltkrieg wurde von der Wehrmacht als verbrecherischer Angriffs-, Raub- und Vernichtungskampf geführt. Adolf Hitler weihte die Heeresführung frühzeitig in seine Expansions- und Vernichtungspläne ein. Die Soldaten verübten nicht nur zahlreiche Kriegsverbrechen, insbesondere in Osteuropa, sie waren auch aktiv und wissentlich am Holocaust beteiligt. Entsprechend schwer fiel es der deutschen Nachkriegsgesellschaft, zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Erbe der Wehrmacht zu finden.



Buchpräsentation

Michael Epkenhans und John Zimmermann

Die Wehrmacht – Krieg und Verbrechen



Reclam

U.A.w.g. bis 23. Januar 2020
per FAX an 0331 / 9714 507 oder
per E-Mail an
zmsbwtagungsmanagement@bundeswehr.org

Zeit: 30. Januar 2020, 19:00 Uhr

Ort: Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13/14
10785 Berlin

I Programm I

- 19:00 Uhr** Begrüßung
Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte
Deutscher Widerstand
- 19:10 Uhr** Grußwort
Kapitän zur See Dr. Jörg Hillmann
Kommandeur ZMSBw
- 19:15 Uhr** Präsentation der Publikation
Wehrbeauftragter
des Deutschen Bundestages
Dr. Hans-Peter Bartels
- 19:35 Uhr** Podiumsdiskussion
Moderation:
Kapitän zur See Dr. Jörg Hillmann
Kommandeur ZMSBw
Diskutierende:
Dr. Hans-Peter Bartels
Wehrbeauftragter
des Deutschen Bundestages
Stephan J. Kramer
Präsident des Amtes für
Verfassungsschutz Thüringen
Oberstleutnant PD Dr. John Zimmermann
Leiter des Forschungsbereichs
»Militärgeschichte bis 1945« am
ZMSBw
anschließend kleiner Empfang

Das

**Zentrum für Militärgeschichte und
Sozialwissenschaften der Bundeswehr**
Potsdam

und die

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Berlin

laden ein zur
Präsentation des Buches aus
der Reihe »Kriege der Moderne«

**Michael Epkenhans und
John Zimmermann**

**Die Wehrmacht –
Krieg und Verbrechen**

- Michael Epkenhans
John Zimmermann:
Die Wehrmacht – Krieg und Verbrechen
Stuttgart: Reclam 2019
Preis: 14,95 €, ISBN 978-3-15-011238-0

An der Buchpräsentation

„Die Wehrmacht – Krieg und Verbrechen“

am 30.01.2020 um 19:00 Uhr

in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Stauffenbergstraße 13–14, 10785 Berlin

nehme ich mit Personen teil nicht teil

Faxantwort an: (0331) 9714–507

E-Mail:

ZMSBwTagungsmanagement@bundeswehr.org Mit
der Speicherung meiner Daten bin ich einverstanden.

Unterschrift: _____

Zentrum für Militärgeschichte
und Sozialwissenschaften
der Bundeswehr
Tagungsmanagement
Zeppelinstraße 127–
128
14471 Potsdam